Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 44

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Verbandsmesen.

Der Handwerker- und Gewerbeverein der Stadt Bern zählt gegenwärtig nahezu 800 Mitglieder. In der Jahresversammlung vom 26. d. wurde die Kommission für die Lehr-

lingsprüfungen einstimmig wieder bestätigt. Sie besteht aus den Herren Großrat Michel, als Prästdent, Richi, Werkführer, als Vizepräsident, Huttinger, Abjunkt, als Sekretär, und Schahmann, Buchdrucker, Eichenberger, Hufbeschlaglehrer, Gerster, Zimmermeister, Gysi, Tapezierermeister, Marh, Schreinermeister, Niederhäuser, Schlossermeister, und Schweighauser-Probst, Buchbindermeister, als weitere Mitglieder.

Schweizerischer Banneisterverband. Die fürzlich in Zürich abgehaltene Versammlung schweizer. Steinshauermeister beschloß einstimmig, dem schweizerischen Baumeisterverband beizutreten und dort ihre Interessen gemeinsam zur Wahrung zu bringen. Sie behandelte auch prinzipielle Fragen zur Stellungnahme gegenüber der Arbeiterschaft.

Gabel- und Recheumacherverband. Etwa fünfzig in Sulgen versammelt gewesene Angehörige dieses Gewerbes haben die Gründung eines ostschweizerischen Versbandes beschloffen, der zunächst eine Erhöhung und Verseinheitlichung der Preise anstreben soll.

Gewerbeverein Erlenbach (Zürich). Nach einem eine läßlichen, überzeugenden Bortrag von Dr. Th. Odinga, Horgen, über "Zwecke und Ziele der Gewerbevereine", hat sich in Erlenbach ein Handwerkers und Gewerbeverein definitiv konstituiert. Mit dieser neuen Sektion zählt den Zürcher Seeverband nunmehr 12 Sektionen.

Cobnkampf-Chronik.

Glaserstreif in Krenzlingen-Konstanz. In sämtlichen Glasereien von Kreuzlingen (und auch Konstanz) sind die Arbeiter, ungesähr 60, ausständig. In Kreuzlingen betrifft der Streif die mechanische Glaserei von Jakob Brüllmann. Die Arbeiter verlangen einen Mindest-Stundenlohn von 40 Pfennig und 15 Proz. Lohnerhöhung, neunstündige Arbeitszeit, Freigabe des 1. Mai, Arbeitsvermittlung nur durch den Arbeitsnachweis des Glasersachvereins Konstanz, gegenseitig achträgige Kündigung.

Schreinerstreif in Lausanne. (29. Jan.) Die Schreinersgesellen beschloffen mit 187 gegen 40 Stimmen ben sofortigen Ausstand, weil die Meister für den Neunstundentag an Samstagen nicht ohne weiteres Zehnstundenlohn besahlen wollen.

Perschiedenes.

Banwesen in Zürich. In Zürich bildete sich ein Konsortium für Finanzierung der projektierten Umbaute und Bergrößerung des Hotels Baur Stadt.

Zürcher Baugesetz. Die Initiative für eine Abanberung des Baugesetzes, wobei es sich in erster Linie um die Dachwohnungen handelt, ist zustande gekommen. Das Komitee fordert zur Ablieserung etwaiger noch ausstehender Unterschriftenbogen auf. Die eingelieserten Bogen sind mit rund 6000 Unterschriften gefüllt; ersorderlich find 5000.

Kirchgemeindehausban Winterthur. Nachdem vor drei Jahren die Gemeindeversammlung die Gründung eines Kirchenbaufonds einstimmig gutgeheißen hatte, ist der Bausonds bereits auf 80,000 Fr. angewachsen und die Kirchenpslege beantragt nun, ein zweites firchliches Gebäude zu erstellen. In Aussicht genommen ist ein Kirchengemeindehaus mit einem großen und einem kleinen Saal und vier Unterrichtszimmern. Sie verlangt zunächst einen Kredit dis auf 5000 Fr. zu einer Plankonsturens.

Banwesen in St. Gallen, (Korr.) Die Firma Islé frères & Co. in St. Gallen beabsichtigt die Neuerstellung eines größeren Fabrikgebäudes für Schiffli- und Handstickmaschinen im Feldle, Lachen-Bonwil. Das alte bestehende Gebäude wird abgebrochen, um für das neue Platz zu gewinnen.

— Soeben wird das Haus zum "Träubli" an der Oberstraße auf Abbruch zum Verkause ausgeschrieben. An dieser Stelle wird bekanntlich das neue Postgebäude für das Westquartier zu stehen kommen, dessen Bau von der letzten Bürgerversammlung der Stadt beschlossen wurde.

Schulhausban Sorgen. Die schwach besuchte Gemeindeversammlung vom 21. Januar hatte über einen Schulhausneubau Beschluß zu fassen. Die Gemeindeschulpstege legte Pläne und Kostenvoranschlag für das neue Rotwegschulhaus, den Schulpslag und die Berbreiterung des Rotwegsträßchens, alles im Kostenbetrage von

235,000 Fr. vor. Das neue Schulhaus wird, dem gewählten Projeft des Architeften Ferd. Ruhn in Burich zufolge, enthalten: im Erdgeschoß einen Turnsaal, eine Abwartwohnung und Räume für spätere Installierung einer Schulfüche und einer Bade- und Brauseeinrichtung; im 1. Stock 4 Lehrzimmer und 1 Lehrerzimmer, im 2. Stock 4 Lehrzimmer und 1 Arbeitsschullokal, im Dachboden weitere Räume, die vorläufig noch nicht ganz ausgebaut werden follen. Das Projekt wurde von Schulpräsident Stünzi in eingehender Weise geschildert. Berr Gerichtspräsident Schärer bezeichnete den vorliegenden Kostenvoranschlag als zu niedrig bemessen und das Projett überhaupt als zu groß, er beantragte; es fei die heutige Vorlage an die Kommission zurückzuweisen mit dem Auftrage, der Gemeinde noch eine zweite Borlage im ursprünglich vorgesehenen Umfange zu machen. Nach längerer Diskussion wurde zur Abstimmung geschritten. Dieselbe ergab bei einigen Enthaltungen 46 Stimmen für den Antrag der Baukommission und 12 Stimmen für den Antrag Schärer. Auffallend ift, daß in einer nahezu 7000 Einwohner gahlenden Gemeinde bei einer so wichtigen, eine Viertelmillion Franken verschlingenden Baufrage nur ein paar Dutend Stimmberechtigte es der Mühe wert erachten, die Gemeindeversammlung zu besuchen.

Arbeiterhäuser in Dachsfelden (Berner Jura). Die Uhrenfabrik Watch Cie. in Dachsfelden läßt im fommenden Frühling 15 Arbeiterhäuser bauen.

Schulhausban La Changebe-Tonds. Der Generalrat bewilligte in seiner letzten Sigung den vom Gemeinderat verlangten Kredit von 533,250 Fr. für die Erstellung eines neuen Schulhauses. Dieses kommt im neuen Quartier "aux Crétèts" im Süden der Ortschaft zu stehen. Es ist das neunte Schulhaus des "großen Dorses", die kleinen Schulen der Umgebung nicht gerechnet.



Bafferverforgung Goffan (St. Gallen). (Rorr.) Die Dorfforporation Goßau schreibt soeben die Erstellung des Pumpenhauses im Quellengebiet Kregbrunnen zur Konkurrenz aus.

Bafferverforgung Oberwil-Riederwil (Bürich). Die beiden Zivilgemeinden Ober- und Riederwil vereinigten fich letzthin zu einer Genoffenschaft behufs gemeinsamer Erstellung einer Wafferversorgungsanlage im Roftenvoranschlage von zirka 58,000 Fr. Schon seit einigen Jahren suchte jede dieser Gemeinden durch eigenes Vorgehen den bisherigen, total ungenügenden Brunnenverhältniffen abzuhelfen, was aber aus verschiedenen Gründen, hauptsächlich der großen Kosten wegen, jeweilen scheiterte, bis nun endlich die erwähnte Bereinigung und gemeinsames Vorgehen zustande kam. Das Wasser — 150 bis 200 Minutenliter — wurde gefunden in der Steig unterhalb Niederwil und ift bereits in Röhren gefaßt. Durch Unbringung einer Waffersaulenmaschine wird es auch bis zum höchsten Punkte der Gemeinde Oberwil gehoben. Letztere Gemeinde muß sich bei ihrer erhöhten Lage allerdings mit der Hauswafferversorgung begnügen, während Niederwil auch noch Hochdruck erhält. Die Hauptsache ist gutes und genügendes Trinkwasser. In finanzieller Hinficht ist es auch jetzt noch ein schweres Stück Arbeit; wir hoffen aber, es werde dasselbe durch einen angemeffenen außerordentlichen Staatsbeitrag noch wesentlich erleichtert.

In Betreff der Urfache der Acethlen-Explosion in Zuckenriet wird dem "St. Galler Tagbl." berichtigend mitgeteilt, daß die Unlage bei früheren Kontrollbesuchen den amtlichen Vorschriften entsprochen und auch seither feine Mängel in der Konstruftion gezeigt hat. Dagegen fei der Gasentwickler und Gasbehälter nach einem ganglich veralteten System konstruiert (auf 5—6 Atmosphären komprimiertes Acetylen). Gelegentliche Explosionen sind

Fachblätterverlag

W. Senn-Holdinghausen

Zürich (Bleicherweg 38).

Avis an unsere Inserenten.

Unsere Fachblätter werden an folgenden Tagen expediert:

Montag Abend Bau-Blatt I

Dienstag Der Installateur

Handwerker-Ztg.

Holz Donnerstag ...

Mittwoch

Freitag **Bau-Blatt II**

Samstag Industrie-Zeitung mit Textil-Zeitung.

500

Inserate für die nächste Nummer dieser Blätter müssen unbedingt

2 Tage vor dem Expeditionstage eingeliefert werden.

bei Druckgefäßen trot Kontrolle und periodischer Revision nicht vollständig zu vermeiden; alle neueren Beleuchtungs= anlagen für Acetylen arbeiten deshalb nicht mehr mit fomprimiertem Gas.

Die Generalversammlung der Baugesellschaft Phonix Bürich hat gemäß dem Antrage des Vorstandes beschloffen, für das erste Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 18. März 1905 bis 31. Dezember 1905, eine Dividende von 8 % = Fr. 40 per Anteilschein von nominell 500 Fr. auszuzahlen.

Rolladenfabrik **Mor**gen

WILH. BAUMANN.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz. Vorzüglich eingerichtet. 1082 a 05

Holzrolladen aller Systeme.

Rollialousien

mit eiserner Federwalze Patent **+** 30973.

Die Rolljalousien mit Federwalze beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz. Die Handhabung ist sehr einfach u. praktisch. Das System wird besonders für Schulhäuser u. Fremden-Hotels anderen Verschlüssen vorgezogen.

Zugjalousien.

Rollschutzwände. Jalousieladen.

Ausführung je nach Wunsch in ein-helmischem, nordischem oder über-seelschem Holze.

Vertreter: Herr Fritz Læliger-Jenny, Basel, Margarethenstrasse No. 99.

Robert Häusler, Bern, Beaumont Werdtweg 17. Herr Emil Zürcher, Baumeister. Heiden.

Ans der Pravis — Lür die Pravis. Fragen.

Berfaufe: und Taufchgefuche werden unter biefe Rubrit nicht aufgenommen. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Ets. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1064. Désirant acheter une machine à piquer les dessins de broderies, je désirerais l'adresse d'une maison suisse fabricant

de broderies, je désirerais l'adresse d'une maison suisse fabricant ce genre de machines, ou vendant ces machines.

1065. Bie ift es möglich, bei einem eisernen Dien (Four-nierosen), bei welchem die Rohre dirett ins Freie geleitet sind, das lästige "Retour-Rauchen" bei jedem stärkeren Winde los zu werden? Auskunst erbittet J. B. Bruderer, mech. Schreinerei, Reute (App.) 1076 a. Wer hat die Generalvertretung für die Schweiz sür schweizseige Warfe "Sandvit"? b. Wer liesert an Wiederverkänser Bau- und Möbelbeschläge? c. Wer liesert werkzeuge, Geräte und Haushaltungsartitel?

1077. Wer liesert in eine Fabris Signalpseisen oder etwas ähnliches? Der Betrieb ist ein elektrischer. Offerten sind zu richten an die Nech. Liegelei Fries.

ähnliches? Der Betrieb ist ein elektrischer. Operten inn zu richten an die Mech. Ziegelei Frick.

1077a. Wir haben in Chippis:Sierre (Wallis) die Erstellung von 920 Meter fertiger Einfriedigung samt Zementsockeln und Holzstaketen zu vergeben. Nähere Details können von Restetanten schriftlich bei uns eingeholt werden. Aluminium:Industries Aktiengeselsschaft Neuhausen.

1078. Ber erstellt unter Garantie freitragende Kunststeinsteins im Ekweit-Imitation? Offerten an & Schaer. Baumeister,

1078. Wer erstellt unter Garantie freitragende Kunststeintreppen in Granti-Imitation? Offerten an H. Schaer, Baumeister, Saanen (Vern).

1079. Welche mech. Schreinerei würde bis Ende April zirka 60 Stück Jimmertüren mit Futter und Vertleidung, 100 Stück Vermanent-Fenster, 80 Stück Vorsenster, 80 Stück Jalousteladen und zirka 30 Stück doppeltürige Schränke zu einem Hotelneubau liesern? Offerten an H. Schaer, Baumeister, Saanen (Vern).

1080. Wer liesert Wodelle in 1/10 natürlicher Größe in Metall, für eine automatische Krastmaschine, nach Zeichnung? Offerten an Friedrich Prieß, Zimmermeister, Ragaz.